

Wir bitten um Rückmeldung bis
spätestens 23. Februar 2017 an:

✉ siegrun.fleischmann@bkkmitte.de

Bitte
freimachen



Antwort

BKK Landesverband Mitte

Essenheimer Str. 126
55 128 Mainz

19. Speyerer Gesundheitstage

2./3. März 2017

Eine Veranstaltung der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften in Speyer, des BKK Landesverbandes Mitte, der SVLFG und der Knappschaft.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rainer Pitschas

Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften, Speyer

Ansprechpartner

BKK Landesverband Mitte

Bettina Hamann-Becker

☎ 06131 3305 - 40

✉ bettina.hamann-becker@bkkmitte.de

Kostenbeitrag

- Teilnahme an der Tagung: **25 Euro**;
nur an einem Tag: **12,50 Euro**.
- Teilnahme inklusive Abendprogramm **50 Euro**.
- Teilnahme inklusive Abendprogramm und einer
Übernachtung im Gästehaus **75 Euro**; bei weiterer
Übernachtung **100 Euro**.

Bitte überweisen Sie diesen Betrag unter Angabe des Stichworts:
„Speyer – Kostenbeitrag“ bis 23. Februar 2017 auf das Konto
des BKK Landesverbandes Mitte: Deutsche Bank AG,
IBAN: DE 55 2507 0070 0016 6850 00, BIC: DEUTDE2HXXX

Veranstalter



SVLFG
Sozialversicherung
für Landwirtschaft,
Forsten und Gartenbau



Veranstaltungsort

**Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften, Speyer**

Freiherr-vom-Stein-Straße 2 · 67346 Speyer

Anreise mit dem Auto

Von der Autobahn A 61 am Autobahnkreuz Speyer auf die Bundesstraße 9 in Richtung Speyer, B 9 - Abfahrt Speyer/ Verwaltungshochschule. An der ersten Ampel rechts abbiegen in die Freiherr-vom-Stein-Straße. Hier befinden sich der Haupteingang und ein Parkplatz. Das Gästehaus befindet sich in der Otto-Mayer-Straße.

Anreise mit der Bahn

Vom ICE-Bahnhof Mannheim besteht eine Zugverbindung nach Speyer (Fahrzeit 30 Minuten). Der Hauptbahnhof Speyer liegt etwa zwei Kilometer von der Universität entfernt. Die Buslinie 561 fährt von der Haltestelle „Hauptbahnhof“ (Bussteig 1) bis zur Haltestelle „Verwaltungshochschule“ (Fahrzeit 15 Minuten).

19. Speyerer Gesundheitstage

Re-Kommunalisierung der Pflege

nach dem Pflegestärkungsgesetz III

2./3. März 2017



Sehr geehrte Damen und Herren,

„Mir ist wichtig, dass die Hilfe auch dort ankommt, wo sie gebraucht wird. Deshalb verbessern wir jetzt die Pflegeberatung in den Kommunen.“ Dieser Satz stammt von Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe. Er begründete damit das mittlerweile Dritte Gesetz zur Stärkung der pflegerischen Versorgung (PSG III), dessen maßgebliche Regelungen zum 1. Januar 2017 greifen.

Das PSG III weist den Kommunen in der Pflege eine eigene Planungs- und Steuerungskompetenz für die regionale Pflegestruktur zu. Diese sollen verantwortlich daran mitwirken, regionale Sozialräume so zu entwickeln, dass pflegebedürftige Menschen möglichst in ihrem gewohnten Umfeld verbleiben können.

Doch wird das neue Gesetz das Zusammenwirken von Bund, Ländern, Kommunen, Pflegekassen und Pflegeeinrichtungen beflügeln und zu einer besseren Pflege vor Ort

führen? Oder fördert es unerwünschte und ineffiziente Doppelstrukturen? Darüber wollen wir bei den 19. Speyerer Gesundheitstagen von unterschiedlichen Standpunkten aus diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rainer Pitschas

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften

Burkhard Spahn

BKK Landesverband Mitte

Leo Blum

SVLFG

Armin Beck

Knappschaft-Bahn-See

Donnerstag, 2. März 2017

- 11:00 Uhr **Einführung**
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rainer Pitschas
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften, Speyer
Leo Blum, SVLFG
- 11:15 Uhr **PSG III: Bessere Pflege durch eine stärkere Rolle der Kommunen?**
Regina Kraushaar
Leiterin Abteilung Pflegeversicherung und Prävention, BMG, Berlin
Diskussion
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr **Die Bedeutung des PSG III für Planung und Infrastruktur der Daseinsvorsorge – Die Ländersicht**
David Langner
Staatssekretär im Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz
Diskussion
- 14:15 Uhr **In die Pflicht genommen: Das PSG III als Herausforderung für die Kommunen**
Dr. Irene Vorholz
Beigeordnete für Soziales und Arbeit
Deutscher Landkreistag, Berlin
Diskussion
- 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:30 Uhr **Verantwortungsintegration oder Schaffung von Doppelstrukturen? Das PSG III aus Sicht einer Pflegekasse sowie eines Pflegekassenverbandes**
Hans-Joachim Fritzen
AOK Nordost
Thomas Eckardt
BKK Landesverband Mitte
Diskussion

Programm

- 17:00 Uhr Ende Tagungsprogramm
- 19:00 Uhr **Abendprogramm**
Begrüßung
Armin Beck, Knappschaft

Freitag, 3. März 2017

- 9:00 Uhr **Das PSG III aus der Sicht der Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen**
Regine Paulus
Paritätischer Wohlfahrtsverband Rheinland-Pfalz/Saarland, Fachberaterin Pflege
Diskussion
- 9:45 Uhr **Das PSG III in der Bewertung der Pflegeorganisationen**
Regine Schuster
Vorstandsvorsitzende der Pflegegesellschaft Rheinland-Pfalz
Diskussion
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 10:45 Uhr **Präventive Hausbesuche: Effizient und gut oder nur wohnortnah?**
Anne Gebert
Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e. V., Köln
Diskussion
- 11:30 Uhr **Institutionelle Transformation der pflegerischen Versorgung im Verfassungsrahmen**
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rainer Pitschas
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften, Speyer
Diskussion
- 12:30 Uhr **Schlusswort**
Roland Brendel
BKK Landesverband Mitte

Anmeldung

- Ich nehme an der Tagung teil.
- Ich möchte vom 2. auf den 3. März 2017 im Gästehaus der Universität übernachten (begrenzt Zimmerkontingent!)
- Ich reise schon am Vortag an und möchte gegen Aufpreis (s.u.) zwei Nächte im Gästehaus der Universität übernachten (vom 1. auf den 3. März 2017).
- Ich nehme am Abendessen teil (2. März, 19 Uhr).
- Ich nehme an der Veranstaltung **nicht** teil.

Kostenbeitrag

- Teilnahme an der Tagung: **25 Euro**; nur an einem Tag: **12,50 Euro**.
- Teilnahme inklusive Abendprogramm **50 Euro**.
- Teilnahme inklusive Abendprogramm und einer Übernachtung im Gästehaus **75 Euro**; bei weiterer Übernachtung **100 Euro**.

Anmeldebestätigung auf Anforderung.

Bitte überweisen Sie den Betrag unter Angabe des Stichworts: „Speyer – Kostenbeitrag“ bis zum 23. Februar 2017 auf folgendes Konto des BKK Landesverbandes Mitte: **Deutsche Bank AG**, IBAN: **DE55 2507 0070 0016 6850 00**, BIC: **DEUTDE2HXXX**

Absender:

Name/Vorname

Organisation

Adresse

Telefon/Fax/E-Mail

Ort/Datum

Unterschrift